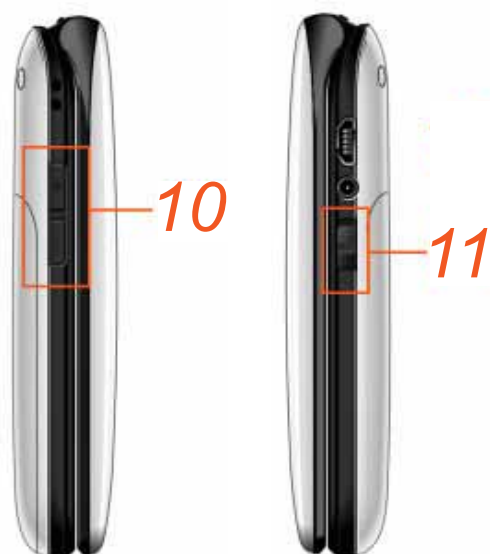


MOBILE TELEPHONE M400



AEG

perfekt in form und funktion



1 WICHTIGER HINWEIS

Ihr M400 (M = Mobile Phone) wird ohne eine SIM-Karte geliefert. Diese ist notwendig, um mit dem Mobiltelefon zu telefonieren.

Das M400 ist ein Dualband-Handy welches GSM900 und DCS1800 MHz für die Nutzung in Deutschland und in fast allen Ländern Europas unterstützt.

Es ist seit dem Jahr 2009 nicht mehr möglich, ohne eine aktive SIM-Karte den öffentlichen Notruf 112 anzurufen. Ein Guthaben ist nicht erforderlich - aber die SIM-Karte muss gültig, registriert und freigeschaltet sein.

2 ERSTES EINSCHALTEN DES TELEFONS

Nach dem Einlegen der SIM-Karte und des Akkus (siehe „4 TELEFON IN BETRIEB NEHMEN“) drücken Sie die rote Auflegentaste für ca. 3 s. Sie werden zur Eingabe der PIN für die SIM-Karte aufgefordert.

Diese 4-stellige Zahl ist in den Unterlagen zu Ihrer SIM-Karte enthalten - sie ist nicht identisch mit der 4-stelligen Zahl (dem Code) zum Zurücksetzen Ihres Mobiltelefons - bitte nicht verwechseln!

Geben Sie diese ein und drücken Sie OK. Das Telefon bucht sich im Netz ein.

- Drücken Sie den **linken Softkey [Menü]**.
- Wählen Sie **Einstellungen** und drücken Sie **OK**.
- Wählen Sie **Uhrzeit und Datum** und drücken Sie **OK**.
- Wählen Sie **Uhrzeit /Datum einstellen** und drücken Sie **OK**.
- Geben Sie die aktuelle Zeit ein und drücken Sie die ▼-Taste.
- Geben das Datum ein und drücken Sie die ▼-Taste.
- Wählen Sie mit der Stern-Taste (*) und der Raute-Taste (#) aus, ob Sie eine automatische Zeitumstellung wünschen und schließen Sie die Einstellung mit **OK** ab.
- Drücken Sie kurz die rote **Auflegentaste** - das Telefon geht in den Bereitschaftszustand.

3 SICHERHEITSHINWEISE

3.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Dieses Telefon ist geeignet für das Telefonieren innerhalb eines Mobilfunknetzes. Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Eigenmächtige Veränderungen oder Umbauten sind nicht zulässig. Öffnen Sie das Gerät in keinem Fall selbst und führen Sie keine eigenen Reparaturversuche durch.

3.2 Anwendungsbereich

- Verwenden Sie das Telefon nicht in verbotenen Bereichen.
- Schalten Sie das Telefon in der Nähe medizinischer Geräte aus (z. B. in Krankenhäusern).
- Verwenden Sie das Telefon nicht an Tankstellen oder in der Nähe von Kraftstoffen oder Chemikalien.
- Erkundigen Sie sich vor dem Benutzen des Telefons in Flugzeugen bei der Fluggesellschaft, ob Sie das Mobiltelefon benutzen dürfen.

3.3 Allgemeine Hinweise

- Vermeiden Sie Rauch, Staub, Erschütterungen, Chemikalien, Feuchtigkeit, Hitze oder direkte Sonneneinstrahlung. Ihr Telefon ist nicht wasserdicht, halten Sie es trocken.
- Verwenden Sie ausschließlich Originalzubehör und Originalakkus. Versuchen Sie nicht, andere Produkte anzuschließen.
- Wenn Sie andere Geräte an das Telefon anschließen möchten, lesen Sie die Bedienungsanleitung zu diesem Gerät, um detaillierte Sicherheitshinweise zu erhalten. Versuchen Sie nicht, inkompatible Produkte anzuschließen.
- Reparaturen an diesem Gerät dürfen nur von qualifiziertem Kundendienstpersonal durchgeführt werden.
- Halten Sie Ihr Telefon und seine Zubehöerteile außerhalb der Reichweite von Kindern.
- Die SIM-Karte kann entnommen werden. Vorsicht! Kleinkinder könnten diese verschlucken.
- Der Rufton wird über den Lautsprecher wiedergegeben. Nehmen Sie zuerst den Anruf an und halten Sie dann das Telefon an das Ohr. So vermeiden Sie die eventuelle Schädigung des Gehörs.

- Verwenden Sie das Telefon während der Fahrt mit Kraftfahrzeugen oder Fahrrädern nur mit zugelassenen Freisprecheinrichtungen und entsprechend positionierten Halterungen. Vergewissern Sie sich, dass durch den Betrieb des Telefons keine sicherheitsrelevanten Funktionen gestört werden. Beachten Sie zwingend die gesetzlichen und landesspezifischen Vorschriften.
- Zu implantierten Herzschrittmachern sollte immer ein Abstand von mindestens 20 cm eingehalten werden, um eventuelle Störungen zu vermeiden. Sie sollten das eingeschaltete Telefon nicht in der Brusttasche tragen. Bei Gesprächen halten Sie das Telefon an das vom Herzschrittmacher entgegengesetzte Ohr. Das Telefon muss sofort ausgeschaltet werden, wenn Sie irgendwelche Beeinträchtigungen spüren oder vermuten.
- Bei der Verwendung eines Hörgerätes in dem Ohr, an das das Mobiltelefon gehalten wird, kann es zu Stör- und Brummgeräuschen kommen. Verwenden Sie dann die Freisprechfunktion und halten es weiter weg vom Hörgerät. Sie können auch die T-Stellung Ihres Hörgerätes ausprobieren.
- Verlassen Sie sich bei der Absicherung für Notfälle nicht allein auf das Mobilfunktelefon. Aus verschiedenen technischen Gründen ist es nicht möglich, unter allen Umständen eine sichere Verbindung zu garantieren.

3.4 Netzteil

Verwenden Sie nur das mitgelieferte Steckernetzteil, da andere Netzteile das Telefon beschädigen können. Versperren Sie den Zugang zum Steckernetzteil nicht durch Möbel oder andere Gegenstände.

3.5 Akku

Werfen Sie Akkus nicht ins Feuer. Verwenden Sie nur den mitgelieferten Akku oder Akkus des gleichen Typs!

3.6 Entsorgung

Wollen Sie Ihr Gerät entsorgen, bringen Sie es zur Sammelstelle Ihres kommunalen Entsorgungsträgers (z. B. Wertstoffhof). Das nebenstehende Symbol bedeutet, dass Sie das Gerät auf keinen Fall in den Hausmüll werfen dürfen!

Nach dem Elektro- und Elektronikgerätegesetz sind Besitzer von Altgeräten gesetzlich gehalten, alte Elektro- und Elektronikgeräte einer

getrennten Abfallerfassung zuzuführen. Akkus entsorgen Sie beim batterievertreibenden Handel sowie bei zuständigen Sammelstellen, die entsprechende Behälter bereitstellen.

Verpackungsmaterialien entsorgen Sie entsprechend den lokalen Vorschriften.

4 TELEFON IN BETRIEB NEHMEN

4.1 Verpackungsinhalt prüfen

Zum Lieferumfang gehören:

- 1 Mobiltelefon M400
- 1 Netzteil
- 1 Ladestation
- 1 Akkupack Li-Ion 3.7 V/1000 mAh
- 1 Headset
- 1 Bedienungsanleitung

4.2 SIM-Karte und Akku einsetzen

Vor der ersten Inbetriebnahme muss eine SIM-Karte eingesetzt werden. Die SIM-Karte und die Kontakte sind sehr empfindlich. Gehen Sie pfleglich damit um, vermeiden Sie, die Kontaktflächen anzufassen und halten Sie die SIM-Karte von Kleinkindern fern – sie könnten sie verschlucken.

Schieben Sie den Akkufachdeckel ein Stück auf und nehmen ihn dann ab.

Schieben Sie die SIM-Karte vorsichtig unter den Metallbügel (Kontaktflächen unten! Achten Sie auf die Position der schräg angeschnittenen Ecke. Die eingeschobene SIM-Karte muss sich mit den Umrissen der vertieften Einprägung im Akkufach des Handys decken.)

Falls Sie eine micro-SD-Karte zur Speichererweiterung einsetzen möchten, schieben Sie den festsitzenden Metallbügel nach links. Klappen Sie den Metallbügel hoch und legen Sie die micro-SD-Karte so ein, dass die Form der Karte genau in die Form der Halterung passt. Klappen Sie den Metallbügel nach unten, schieben Sie den Metallbügel nach rechts, bis er fest sitzt.

Legen Sie dann den Akku in das Fach (Schrift oben/Metallkontakte an der unteren Schmalseite, so dass diese dort auf die drei Kontakt-Federn treffen).

Setzen Sie den Deckel anschließend etwas unten überstehend auf das Gehäuse und schieben Sie ihn nach oben, bis er einrastet. Achten Sie bitte darauf, dass der Deckel allseitig korrekt geschlossen ist.

Zum späteren Öffnen des Deckels drücken Sie auf das obere Ende und ziehen den Deckel nach unten ab.

4.3 Akku laden

Verbinden Sie das mitgelieferte Ladegerät entweder mit dem Gerät (micro- USB Buchse an der rechten Seite) oder der Ladestation.

Stecken Sie das Ladegerät in eine Netzsteckdose.

Ist der Akku voll aufgeladen, entfernen Sie das Ladegerät aus dem Telefon und der Netzsteckdose.

4.4 Erweiterung der Speichers durch eine micro-SD-Karte

Sie können den Speicher Ihres Handys für Fotos, Filme, Musik etc. durch den Einsatz einer micro-SD-Karte erweitern. Eingebaut im Handy sind 500 kB - die SD-Karte kann bis zu 8 GB zusätzliche Speicherkapazität haben. Es sind die Karten-Typen SD und SD-HC möglich. Die Kartenaufnahme für die micro-SD-Karte befindet sich ebenfalls unterhalb des Akkus.

Die micro-SD-Karte muss zuerst formatiert werden. (Menüpunkt: **Organisator** -> **Dateimanager** -> **Optionen** -> **Formatieren**).

Weitere Hinweise entnehmen Sie bitte dem vorstehenden Abschnitt „SIM-Karte und Akku einsetzen“.

4.5 USB-Verbindung mit PC/Notebook

Mit dem optional erhältlichem micro-USB-Kabel können Sie über den USB-Anschluss eines Computers das Handy laden.

Beim Verbinden erfolgt im Display eine Abfrage:

- **COM-Schnittstelle**

oder

- **Massenspeicher**

Wählen Sie dafür immer die Option **Massenspeicher** (Option COM-Schnittstelle nicht nutzbar)

Anschließend stehen zwei weitere Laufwerke zur Verfügung (interner Speicher und optionale micro-SD-Karte).

Sie können Dateien zwischen Computer und Handy übertragen. Beachten Sie dabei, dass auf dem Handy nicht alle Datei-Formate angezeigt, abgespielt oder genutzt werden können.

Hinweis:

Die micro-SD-Karte muss im Dateisystem FAT formatiert sein.

Eine spezielle Software für das Handy gibt es nicht, da die Laufwerke vom PC-Betriebssystem erkannt werden und zum Kopieren von Dateien im Date Explorer zur Verfügung stehen.

5 NOTRUFFUNKTION

Dieses Telefon ist mit einer komfortablen Notruffunktion ausgestattet. Es können bis zu 5 persönliche Rufnummern für einen automatischen Notrufablauf eingetragen werden.

5.1 Notruffunktion ein-/ausschalten

- Drücken Sie [**Menü**], wählen Sie **SOS-Notruf-Funktion, Einstellungen**.
 - > Ist die Notruffunktion eingeschaltet, steht [**Aus**] unten links im Display. Das bedeutet, dass die Notruffunktion eingeschaltet ist und Sie sie mit dem linken Softkey ausschalten können.
 - > Steht [**Ein**] unten links im Display, ist die Funktion ausgeschaltet und Sie können sie mit dem linken Softkey einschalten.

5.2 SOS Alarm Tone ein-/ausschalten

- Drücken Sie [**Menü**], wählen Sie **SOS-Notruf-Funktion, SOS Alarm Tone**. Dieser „Sirenen“-Ton ertönt, wenn er eingeschaltet ist, für die unter Anrufverzögerung (s. u.) eingestellte Zeit. Ist der SOS Alarm Ton eingeschaltet, steht [**Aus**] unten links im Display. Das bedeutet, dass der Ton eingeschaltet ist und Sie ihn mit dem linken Softkey ausschalten können.
 - > Steht [**Ein**] unten links im Display, ist der SOS Alarm Tone ausgeschaltet und Sie können ihn mit dem linken Softkey einschalten.

5.3 Anrufverzögerung einstellen

- Drücken Sie [**Menü**], wählen Sie **SOS-Notruf-Funktion, Anrufverzögerung** und drücken Sie **OK**.
- Wählen Sie eine der angegebenen Zeiten und drücken Sie **OK**. Hiermit stellen Sie die Zeit ein, die vom Drücken der Notruf-Taste bis zum Anrufen der ersten Notrufnummer vergeht.

5.4 Notrufnummern eintragen

- Drücken Sie [**Menü**], wählen Sie **SOS-Notruf-Funktion, SOS-Nummer** und drücken Sie **OK**.
- Wählen Sie einen der 5 Speicherplätze und drücken Sie **Option**.
- Wählen Sie **Bearbeiten** und drücken Sie **OK**.
- Geben Sie ggf. einen Namen für den Eintrag ein (das Feld kann auch leer bleiben), drücken Sie die ▼-Taste, geben Sie die gewünschte Telefonnummer ein und drücken Sie **OK**.
- Bei Bedarf weitere Rufnummern eintragen, die bei einem Notruf automatisch angerufen werden sollen.

Wichtiger Hinweis:

Es ist nicht erlaubt, hier öffentliche Stellen wie Polizei, Feuerwehr oder Rettungsleitstelle einzutragen. Es handelt sich um einen reinen „privaten“ Notruf.

5.5 Notruf-SMS ein-/ausschalten

- Drücken Sie [**Menü**], wählen Sie **SOS-Notruf-Funktion, SOS-SMS**.
 - > Ist das Senden der Notruf-SMS eingeschaltet, steht [**Aus**] unten links im Display. Das bedeutet, dass der gespeicherte SOS-SMS-Inhalt (s. u.) an die eingetragenen Notrufnummern gesendet wird.
 - > Steht [**Ein**] unten links im Display, ist die Funktion ausgeschaltet und Sie können sie mit dem linken Softkey einschalten.

Wenn die erste eingetragene Rufnummer in der Notrufabfolge eine Festnetznummer ist, kann durch den SMS-Versand der Anruf zu dieser Nummer möglicherweise nicht erfolgen.

Um dies zu vermeiden, geben Sie als erste Notrufnummer eine Mobilfunknummer ein.

5.6 Notruf-SMS

Eine Notruf-SMS wird an alle programmierten Notrufnummern gesendet, wenn die Funktion „SOS-SMS“ eingeschaltet ist (s. o.). Den Text dieser Notruf-SMS können Sie selbst frei eingeben.

- Drücken Sie [**Menü**], wählen Sie **SOS-Notruf-Funktion**, **SOS-SMSInhalt** und drücken Sie **OK**.
- Wählen Sie **Bearbeiten**. Sie können nun den voreingestellten Text bearbeiten, löschen oder ersetzen.
- Haben Sie Ihre Mitteilung verfasst, drücken Sie **Fertig**.
- Zum Speichern drücken Sie noch einmal **Fertig**.
- Die folgende Abfrage **Speichern?** mit **Ja** bestätigen.

Notrufnummern anrufen

Notruf-Taste auf der Rückseite des Gerätes 2x schnell hintereinander drücken. Sobald der automatische Notruf beginnt, hören Sie für einige Sekunden einen „Sirenen“-Ton. Dann wird an alle eingetragenen Notrufnummern die Notruf-SMS versendet (sofern die Funktion eingeschaltet ist, s. o.).

Im Weiteren wird die erste Rufnummer für 45 Sekunden gerufen.

Wenn die erste Notruf-Nummer nicht antwortet, wird die zweite Notruf-Nummer gerufen. Alle Notruf-Nummern (max. 5) werden nacheinander angerufen. Der ganze Durchgang wird bis zu 3 mal hintereinander wiederholt.

Die Notruffunktion ist nicht veränderbar und so konfiguriert, dass der Empfänger an seinem Telefon „0“ (Null) drücken muss, um den Notruf und damit die Notruf-Abfolge zu beenden.

Somit besteht kein Risiko, dass die Notrufabfolge durch eine Mailbox, einen Anrufbeantworter oder einen Dienst im Mobilfunknetz (der ein zustande kommendes Gespräch im Netz signalisiert) vorzeitig beendet wird.

Wichtige Information für den Empfänger des Notrufes:

(Bitte geben Sie diese Informationen unbedingt an Ihre Kontakte in der Notruf-Liste weiter)

- Nach automatischer Versendung der Notruf-SMS werden die Nummern in der Notruf-Nummernliste nacheinander angerufen
- Um den angenommenen Notruf zu beenden, muss der Empfänger erst die „0“ (Null) drücken und danach auflegen!

5.7 Notruffunktion abbrechen

Während des Notrufs steht im Display **Weiter**. Wenn diese Taste gedrückt wird, wird sofort die nächste Rufnummer innerhalb der Notrufnummern-Liste angerufen. Die derzeit gewählte Rufnummer wird sozusagen „übersprungen“.

Um den Notruf-Vorgang komplett abubrechen drücken Sie die rote **Auflegentaste**.

6 EINFÜHRUNG

6.1 Bedienelemente (siehe P1)

#	Beschreibung
1	Direktwahltasten Kurzer Druck wählt sofort die auf der Taste gespeicherte Rufnummer. Sie können Telefonbucheinträge auf diese Tasten speichern (siehe „8.4 Wahl mit Direktwahltasten“). Hinweis: Da die Bedienung bewusst einfach durch kurzen Tastendruck erfolgt kann es u.U. zu ungewollter Anwahl der Nummern kommen.
2	Linker Softkey / Menü Im Ruhezustand wird das Menü geöffnet.
3	Rechter Softkey / Telefonbuch Im Ruhezustand wird das Telefonbuch geöffnet.
4	Abhebentaste Zum Wählen und zur Gesprächsannahme. Zum Öffnen der Anruflisten/Wahlwiederholung.
5	Auflegentaste Zum Beenden oder Abweisen eines Gespräches. Rückkehr in den Bereitschaftszustand (im Menü). Zum Ein-/Ausschalten des Gerätes.
6	Auf- und Ab-Tasten Zum Bewegen durch die Menüs / Listen.
7	Zifferntasten Zum Wählen von Telefonnummern. Zur Eingabe von Buchstaben (Telefonbuch/SMS). Spezialfunktionen einiger Tasten: > Tasten 2 - 0: Langer Tastendruck im Ruhezustand wählt Kurzwahlnummer (vorherige Speicherung erforderlich). > Taste 0: Bei Texteingaben: Leerzeichen einfügen.

8	Stern-Taste * Bei Wahlvorbereitung zur Eingabe der internationalen Vorwahl „+“ (2 x kurz drücken) oder Eingabe von P / W (evtl. notwendig für Durchwahlnummern oder Fernabfrage eines Anrufbeantworters). Bei Texteingaben: Aufruf der Tabelle mit Sonderzeichen.
9	Raute-Taste # Bei Texteingaben Umschaltung des Eingabemodus (Groß-/ Kleinschreibung / Ziffern / Eingabehilfe).
10	Lautstärke-Tasten Zum Einstellen der Lautstärke im Gespräch.
11	Taschenlampe ein/aus Schiebeschalter.
12	Notruf-Taste Zum Auslösen 2x schnell hintereinander drücken - ein Sirenenton ist zu hören (falls der Kontrollton im Menü auf EIN gestellt ist).
13	Display

6.2 Symbole im Display

Icon	Description
	Signalstärke Mobilfunknetz
	Wecker
	Akku-Ladezustand
	Headset
	Versäumte Anrufe

	Neue SMS
	Neue MMS

Tonrufeinstellungen

	Ruhton
	Nur Vibrationsalarm
	Erst Vibration, dann Ruhton
	Vibration und Ruhton

6.3 Anzeigen auf der Vorderseite (zugeklappter Zustand)

13	Außendisplay
----	--------------

Das Außendisplay zeigt im Stand-by-Zustand die Uhrzeit an. Wenn Sie das Gerät aufladen, zeigt es den Akkustand an.

Wenn Sie einen verpassten Anruf haben, zeigt das Gerät im Außendisplay das entsprechende Symbol an: ? 

Im Falle einer neuen SMS-Nachricht zeigt es Ihnen ebenfalls das entsprechende Symbol an: 

7 TELEFON BENUTZEN

7.1 Allgemeines zur Bedienung des Telefons

Die Bedienung und Programmierung des Mobiltelefons erfolgt über Menüs.

Benutzen Sie die Pfeiltasten ▲/▼ um in Menüs und Listen (z. B. Telefonbuch) auf und ab zu blättern (scrollen).

Drücken Sie **Zurück**, um zum vorherigen Schritt zu gelangen.

Drücken Sie **OK**, um zum nächsten Schritt zu gelangen.

Bei der Texteingabe (z. B. Telefonbuch oder SMS) schalten Sie mit der Taste # zwischen Grossbuchstaben (DE), Kleinbuchstaben (de) und Zahlen (123) um.

Benutzen Sie die Pfeiltasten ▲/▼ um den Cursor zu bewegen und Löschen, um Zeichen zu löschen.

Wichtiger Hinweis:

Wenn sich die Beleuchtung des Displays ausgeschaltet hat, aktiviert ein beliebiger Tastendruck zunächst nur die Beleuchtung wieder. Sie müssen die gewünschte Taste ein zweites Mal drücken, um die Funktion auszuführen.

7.2 Telefon aus-/einschalten

Ausschalten

Drücken und halten Sie die rote **Auflegentaste**. Nach einigen Sekunden erscheint das Swissvoice-Logo und das Handy schaltet dann ab (dunkles Display).

Einschalten

Drücken und halten Sie die rote **Auflegentaste**, bis die Displaybeleuchtung eingeschaltet wird. Geben Sie den PIN-Code Ihrer SIM-Karte ein und drücken Sie **OK** (die Anzeige **OK** erscheint erst, wenn Sie die vier Ziffern der PIN eingetippt haben). Die Eingabe des PIN-Codes kann entfallen, wenn dies auf Ihrer SIM-Karte ausgeschaltet ist (nicht bei jedem Anbieter möglich).

Hinweis:

Der PIN-Code für die SIM-Karte ist nicht Bestandteil Ihres Mobiltelefons M400. Er wird mit Ihrer SIM-Karte verdeckt mitgeliefert (freirubbeln oder

aufreißen). Bitte verwechseln Sie diesen PIN der SIM-Karte nicht mit dem fest eingestellten Code zum Zurücksetzen des Mobiltelefons auf die Werkseinstellungen.

7.3 Taschenlampe benutzen

Einschalten

Schieben Sie den Schiebeschalter auf der rechten Seite des Gerätes in die obere Position.

Ausschalten

Schieben Sie den Schiebeschalter in die untere Position.

Hinweis:

- Das Licht wird durch eine Hochleistungs-LED erzeugt. Leuchten Sie niemals direkt in Augen oder optische Geräte.
- Bedenken Sie bitte, dass dieses sehr energieintensiv ist und dadurch die Betriebsdauer des Akkus bis zur nächsten Ladung stark herabgesetzt wird.

8 TELEFONIEREN

Das Telefon muss im Bereitschaftszustand (SIM-Karte eingelegt und Gerät eingeschaltet) sein.

8.1 Eine Rufnummer wählen / Gespräch führen

- Geben Sie die Telefonnummer einschließlich der Länder- bzw. Ortsvorwahl ein. Für die Eingabe eines + vor der Ländervorwahl drücken Sie die Taste * zweimal schnell hintereinander.
- Drücken Sie die grüne **Abhebentaste** um die Nummer zu wählen.
- Zum Beenden der Verbindung drücken Sie die rote **Auflegentaste**.

8.2 Wahl mit Kurzwahltasten

- Drücken Sie die zuvor programmierte **Kurzwahltaste** ca. 2 s lang.
 - > Die jeweils gespeicherte Rufnummer wird gewählt.
 - > Die Kurzwahlfunktion muss außerdem freigeschaltet sein (**Namen -> Option -> Telefonbucheinstellungen -> Kurzwahl**).
- Zur Programmierung der Kurzwahltasten s. „9.10 Einen Telefonbucheintrag auf eine Kurzwahltaste speichern“.

8.3 Wahl mit der Kurzwahltaste 1 (Mailbox)

Die Taste 1 ist die Kurzwahl für die Mailbox des Mobilfunknetzbetreibers. Sie können aber auch jede andere Nummer hinterlegen.

Wenn noch keine Nummer zugeordnet ist, drücken Sie die Taste 1 ca. 2-3 Sekunden lang. Es erscheint das Menü zum Speichern eines Namens und Nummer.

Möchten Sie eine gespeicherte Nummer ändern, gehen Sie bitte wie folgt vor: **Menü -> Nachrichten -> SMS-Einstellungen -> Voicemail-Server -> Optionen -> Bearbeiten.**

8.4 Wahl mit Direktwahltasten

- Drücken Sie die zuvor programmierte **Direktwahltaste** kurz. Die jeweils gespeicherte Rufnummer wird gewählt.

Die Programmierung der Direktwahltasten geschieht wie folgt: **Namen -> gewünschten Kontakt auswählen -> Option -> Direktwahl belegen** (s. auch „9.11 Einen Telefonbucheintrag auf eine Direktwahltaste speichern“).

8.5 Wahl mit Wahlwiederholung und Wahl aus der Anrufliste

- Drücken Sie im Bereitschaftszustand die grüne **Abhebentaste**. Es wird eine Liste der letzten Anrufe gezeigt mit gewählten, angenommenen und nicht angenommenen Anrufen. Wählen Sie mit den Pfeiltasten ▲ / ▼ einen Eintrag aus.
- Drücken Sie die grüne **Abhebentaste**, um die angezeigte Nummer zu wählen.

8.6 Einen Anruf annehmen

- Wenn das Telefon zugeklappt ist und die Einstellung für Annehmen durch „Abdeckung öffnen“ aktiviert ist, wird ein Anruf durch das Aufklappen angenommen (Sie können die Nummer des Anrufers nicht vorher sehen).
> Für die wahlweise Einstellung siehe **Benutzerprofile -> Definieren -> Antwortmodus.**
- Ist das Telefon aufgeklappt oder die vorgenannte Einstellung deaktiviert, drücken Sie bei einem Anruf die grüne **Abhebentaste** (Sie können die Nummer des Anrufers vorher im Display sehen).
- Drücken Sie die rote **Auflegentaste** oder den rechten Softkey (**Ablehn**) um den Anruf abzuweisen. Der Anrufer erhält den Besetztton (abhängig vom Netzbetreiber).

8.7 Einstellen der Lautstärke

- Stellen Sie während eines Gesprächs mit den Tasten + / - auf der Seite des Gerätes die Lautstärke ein. Die Einstellung wird gespeichert.

8.8 Freisprechen

- Drücken Sie während eines Gesprächs **Freisp.** Das Gespräch wird über den Lautsprecher wiedergegeben.
- Zum Ausschalten drücken Sie **Hörer**. Der Lautsprecher wird ausgeschaltet.

8.9 Ausschalten des Mikrofons (Mute/Stummschaltung)

- Drücken Sie während eines Gesprächs **Option**, wählen Sie **Lautlos** und drücken Sie **Ein**. Das Mikrofon wird ausgeschaltet.
- Zum Wiedereinschalten des Mikrofons drücken Sie **Aus**, oder, falls die Displayanzeige gewechselt hat **Option**, wählen Sie **Lautlos** und drücken Sie **Aus**.

8.10 Ein Konferenzgespräch aufbauen

„Konferenz“ ist ein Netz-Leistungsmerkmal, das mehrere Teilnehmer gleichzeitig miteinander telefonieren lässt (abhängig vom Netzbetreiber).

- Rufen Sie den ersten Teilnehmer an.
- Drücken Sie **Option**, wählen Sie **Neuer Anruf** und drücken Sie **OK**.
- Geben Sie die Rufnummer des zweiten Teilnehmers ein oder wählen Sie **Option** und **Im Telefonbuch**, um eine Nummer aus dem Telefonbuch auszusuchen.
- Drücken Sie **Option** und wählen Sie **Anrufen - OK**.
- Wenn sich der zweite Teilnehmer meldet, drücken Sie **Option** und wählen Sie **Konferenz - OK**, um alle Parteien zusammenzuschalten.

9 TELEFONBUCH

Sie können Namen und Rufnummern im internen Telefonbuch (bis zu 300 Namenseinträge) und auf der SIM-Karte speichern.

9.1 Telefonbuch öffnen

- Drücken Sie im Bereitschaftszustand **Namen**.
oder

- Während eines Gesprächs drücken Sie **Option**, wählen Sie **Telefonbuch** und drücken Sie **OK**.

9.2 Belegten Speicherplatz prüfen

Um festzustellen, wie viele Namen und Rufnummern gespeichert sind drücken Sie **Namen** -> **Option** -> **Telefonbucheinstellungen** -> **OK** -> **Speicherstatus**. Sie erhalten Informationen über die noch verfügbaren Speicherplätze im Handy und auf der SIM-Karte.

9.3 Bevorzugtes Speichermedium wählen

Wählen Sie **Namen** -> **Option** -> **Telefonbucheinstellungen** -> **OK** -> **Bevorzugtes Speichermedium** um die Ansicht zwischen **SIM** (Speichern von Name und Nummer) oder **Telefonspeicher** (Speichern von Name, Nummer, Anruferbild, Anrufer-Klingelton) oder beidem zu wechseln.

9.4 Einen neuen Telefonbucheintrag anlegen

- Drücken Sie **Namen** -> **Option** -> **Neuen Kontakt** hinzufügen und drücken Sie **OK**.
- Geben Sie einen Namen ein und drücken Sie ▼.
- Geben Sie die Rufnummer ein und drücken Sie ▼.
- Ordnen Sie dem Eintrag ein Bild zu und drücken Sie ▼.

Zum Zuordnen eines Bildes wechseln Sie die Anzeige mit der Raute-Taste auf Von Datei wählen. Anschliessend drücken Sie **Option** -> **Von Datei wählen** -> **OK** und lokalisieren das gewünschte Bild.

Hinweis:

Es können nur Bilder bis zu einer bestimmten Dateigröße und Auflösung verwendet werden. Verwenden Sie ein kleineres Format, wenn eine Fehlermeldung erscheint.

- Ordnen Sie dem Eintrag eine Ruftonmelodie zu. Wählen Sie dazu mit den Tasten * und # eine Melodie aus.
- Drücken Sie **Option** -> **Fertig** -> **OK**. Beantworten Sie die folgende Sicherheitsabfrage mit **Ja**.

9.5 Aus dem Telefonbuch anrufen

- Drücken Sie **Namen** um das Telefonbuch zu öffnen.
- Wählen Sie mit den Pfeiltasten einen Eintrag aus oder geben zuerst den Anfangsbuchstaben des Eintrags ein.
- Drücken Sie die grüne **Abhebentaste** um die Nummer zu wählen.

9.6 Einen Telefonbucheintrag ändern

- Drücken Sie **Namen** um das Telefonbuch zu öffnen.
- Wählen Sie einen Eintrag aus, drücken Sie **Option**, wählen Sie **Bearbeiten** und drücken Sie **OK**.
- Ändern Sie den Eintrag.
- Drücken Sie **Option** -> **Fertig** -> **OK**. Beantworten Sie die folgende Sicherheitsabfrage mit **Ja**.

9.7 Einen Telefonbucheintrag löschen

- Drücken Sie **Namen** um das Telefonbuch zu öffnen.
- Wählen Sie einen Eintrag aus, drücken Sie **Option**, wählen Sie **Löschen** und drücken Sie **OK**. Bestätigen Sie die Sicherheitsabfrage mit **Ja**.

9.8 Alle Telefonbucheinträge löschen

- Drücken Sie **Namen** -> **Option** -> **Telefonbucheinstellungen** -> **OK** -> **Alle Kontakte löschen**. Wählen Sie, ob die Einträge im Telefon oder auf der SIM-Karte gelöscht werden sollen und bestätigen Sie Ihre Wahl.

Hinweis:

Zum Löschen aller Einträge im Telefon benötigen Sie das Handy-Kennwort. Dies ist ab Werk fest eingestellt auf **0000**.

Zum Löschen aller Einträge auf der SIM-Karte müssen Sie die SIM-PIN eingeben.

9.9 Alle Telefonbucheinträge kopieren

- Drücken Sie **Namen** -> **Option** -> **Telefonbucheinstellungen** -> **OK** -> **Kontakte kopieren**. Wählen Sie, ob die Einträge von der SIM-Karte zum Telefon oder vom Telefon auf die SIM-Karte kopiert werden sollen und bestätigen Sie Ihre Wahl.

9.10 Einen Telefonbucheintrag auf eine Kurzwahltaste speichern

- Drücken Sie **Namen** -> **Option** -> **Telefonbucheinstellungen** -> OK -> **Kurzwahl** und drücken Sie **OK**.
- Stellen Sie zuerst sicher, dass die Funktion **Kurzwahl** eingeschaltet ist.

Hinweis:

Steht unter Status „Aus“, drücken Sie den linken Softkey (Ein) um die Funktion einzuschalten.

- Wählen Sie **Nummer einstellen** und drücken Sie **OK**.
- Wählen Sie eine Taste aus der Liste (2...9) und drücken Sie **Bearbe**.
- Wählen Sie einen Eintrag und drücken Sie **OK**. Bestätigen Sie die Sicherheitsabfrage mit **Ja**.

9.11 Einen Telefonbucheintrag auf eine Direktwahltaste speichern

- Drücken Sie **Namen** um das Telefonbuch zu öffnen.
- Wählen Sie einen Eintrag aus.
- Drücken Sie **Option** -> **Direktwahl belegen** und drücken Sie **OK**.
- Wählen Sie eine Taste (1...3) und drücken Sie **Speich**.
- Bestätigen Sie die Sicherheitsabfrage mit **Ja**.

Hinweis:

Um den Eintrag zu bearbeiten, drücken Sie **Option** -> **Bearbeiten**. Mit der Option **Löschen** können Sie die Belegung löschen.

9.12 Weitere Optionen

Haben Sie das Telefonbuch geöffnet und einen Eintrag ausgewählt drücken Sie **Option** und wählen Sie aus den folgenden Möglichkeiten:

- **Ansicht:** Der Eintrag wird angezeigt.
- **Textmitteilung senden:** Eine SMS an diese Nummer senden.
- **Multimedia-Mitteilung senden:** Eine MMS an diese Nummer senden.
- **Anrufen:** Den betreffenden Eintrag anrufen.
- **Bearbeiten:** Sie können den Eintrag bearbeiten.
- **Löschen:** Der Eintrag wird gelöscht.
- **Kopieren:** Sie können den Eintrag ins Telefon, auf die SIM-Karte oder in eine Datei kopieren.
- **Verschieben:** Sie können den Eintrag ins Telefon, auf die SIM-Karte oder in eine Datei verschieben. Dabei wird er an seinem Ursprungsort gelöscht.
- **Kontakt senden:** Sie können den Eintrag als SMS, MMS oder über Bluetooth senden.
- **Zur schwarzen Liste hinzufügen:** Die Einträge in dieser Liste werden bei einem Anruf blockiert. Der Anrufer mit dieser Nummer erhält sofort ein Belegzeichen. Ihr Mobiltelefon M400 klingelt nicht und zeigt keinen Anruf an.

Hinweis:

Die Funktion muss erst eingeschaltet werden (siehe „14.1 Telefoneinstellungen“ / **Anrufeinstellungen**).

- **Anrufergruppe:** Sie können bis zu drei Anrufergruppen definieren. In diesen Anrufergruppen können Sie Telefonbucheinträge zusammenfassen.

10 NACHRICHTEN

Sie können Textmitteilungen (SMS/Short Message Service) senden und empfangen. Empfangene SMS werden entweder intern im Telefon oder auf der SIM-Karte gespeichert. Ungelesene SMS werden im Posteingang gespeichert. Wenn eine neue SMS eingegangen ist, wird eine Meldung im Display angezeigt.

Ist der Speicher voll, erhalten Sie eine Meldung. Um neue SMS empfangen zu können, müssen alte SMS gelöscht werden.

10.1 SMS-Menü

Nach Drücken von **Nachrichten** haben Sie folgende Möglichkeiten:

- **Mitteilung schreiben:** Eine neue SMS schreiben.
- **Posteingang:** Öffnet die Liste der empfangenen SMS.
- **Entwürfe:** Zugang zur Liste der Entwürfe.
- **Postausgang:** Öffnet die Liste der SMS, die noch gesendet werden sollen.
- **Gesendete Mitteilungen:** Öffnet die Liste der gesendeten SMS.
- **Mitteilungen löschen:** Sie können die SMS löschen.
- **MMS:** Öffnet das Menü für MMS.
 - > **Mitteilung schreiben:** Eine neue MMS schreiben.
 - > **Posteingang:** Öffnet die Liste der empfangenen MMS.
 - > **Postausgang:** Öffnet die Liste der gesendeten MMS.
 - > **Entwürfe:** Zugang zur Liste der Entwürfe.
 - > **MMS-Einstellungen:** Hier können Sie verschiedene Einstellungen für MMS vornehmen.
 - > **Profile:** Die voreingestellten MMS-Profilе müssen gegebenenfalls angepasst werden. Bitte kontaktieren Sie hierfür Ihren Netzbetreiber.
- **Broadcast-Mitteilung:** Falls Ihr Netzbetreiber diesen Dienst unterstützt, können Sie hier entsprechende Einstellungen vornehmen.
- **Vorlagen:** Zugang zur Liste der Vorlagen.
- **SMS-Einstellungen:** Hier können Sie verschiedene Einstellungen für SMS vornehmen.

10.2 SMS-Zentrum-Nummer prüfen/ändern

Diese spezielle Rufnummer wird für den Versand und Empfang von SMS benötigt. Sie ist auf der SIM-Karte korrekt gespeichert. In bestimmten Fällen ist es notwendig, diese Nummer zu prüfen oder auch zu ändern.

- Drücken Sie **Menü**, wählen Sie **Nachrichten** -> **SMS-Einstellungen** und drücken Sie **OK**.
- Wählen Sie **Profileinstellungen** und wählen Sie aktive Profil (grüner Haken davor).
- Drücken Sie **Option**, wählen **Bearbeiten** und drücken Sie **OK**.
- Wählen Sie die SMSC-Adresse (die Telefonnummer des SMS-Zentrums Ihres Netzbetreibers) und drücken Sie **OK**.
- Löschen Sie ggf. mit **Löschen** die angezeigte Rufnummer, geben Sie mit den Zifferntasten die neue Nummer ein und drücken Sie **OK**.

10.3 Eine SMS schreiben und senden

- Drücken Sie **Menü**, wählen Sie **Nachrichten** -> **Mitteilung schreiben** und drücken Sie **OK**.
 - Schreiben Sie Ihre SMS mit den Zifferntasten. Weitere Hinweise für Texteingaben s. Abschnitt „7.1 Allgemeines zur Bedienung des Telefons“.
 - Haben Sie den Text eingegeben, drücken Sie **Option**, wählen Sie **Senden** an und drücken Sie **OK**.
 - Wählen Sie **Nummer eingeben**, geben Sie die Empfänger-Rufnummer mit der Länder- bzw. Ortsvorwahl ein und drücken Sie **OK**.
 - Die eingegebene Nummer wird angezeigt.
 - Drücken Sie **Option**, wählen Sie **Senden** und drücken Sie **OK**.
- oder
- Wählen Sie **Vom Telefonbuch hinzufügen** und drücken Sie **OK**.
 - Wählen Sie einen Eintrag aus und drücken Sie **OK**.
 - Der ausgewählte Eintrag wird angezeigt.
 - Drücken Sie **Option**, wählen Sie **Senden** und drücken Sie **OK**.

10.4 SMS lesen, löschen und weitere Optionen

- Drücken Sie **Menü**, wählen Sie **Nachrichten** -> **Posteingang** und drücken Sie **OK**.
- Wählen Sie eine eingegangene Nachricht aus.
- Drücken Sie **OK**, um die Nachricht anzuzeigen.
- Lesen Sie den Text sowie Datum und Uhrzeit des Empfangs.

- Drücken Sie **Option**. Sie haben folgende Möglichkeiten:
 - > **Antworten**: Sie können eine Antwort direkt an die Absenderrufnummer schreiben.
 - > **Sender anrufen**: Sie können den Absender anrufen.
 - > **Weiterleiten**: Sie können die SMS an eine andere Empfängernummer versenden.
 - > **Löschen**: Sie können die SMS löschen.
 - > **Alles löschen**: Sie können alle SMS löschen.
 - > **Erweitert**
 - **Nummer verwenden**: Sie können die Absenderrufnummer anrufen, im Telefonbuch speichern oder eine SMS an diese Nummer senden.
 - **URL verwenden**: Ist in der SMS eine URL enthalten, wird diese für weitere Optionen angezeigt.
 - **USSD verwenden**: Ist in der SMS eine USSD enthalten, wird diese für weitere Optionen angezeigt.
 - **Zum Telefon kopieren**: Sie können die SMS von der SIM-Karte zum Telefon kopieren.
 - **Zum Telefon verschieben**: Sie können die SMS von der SIM-Karte zum Telefon verschieben.
 - **Alles kopieren**: Sie können alle SMS von der SIM-Karte zum Telefon oder umgekehrt kopieren.
 - **Alles verschieben**: Sie können alle SMS von der SIM-Karte zum Telefon oder umgekehrt verschieben.

11 ANRUFLISTE / ANRUFPROTOKOLLE



kennzeichnet neue Einträge in der Anrufliste. Wenn ein neuer Anruf eingegangen ist, wird eine Meldung im Display angezeigt.

- Drücken Sie **Zurück** um die Anzeige zu löschen.
- Drücken Sie **Ansicht**, um die Rufnummer/den Namen des Anrufers zu sehen.
- Drücken Sie **Option**. Die weiteren Möglichkeiten finden Sie nachfolgend unter „Anrufliste ansehen“ beschrieben.

11.1 Anrufliste ansehen

- Drücken Sie **Menü**, wählen Sie **Anrufprotokolle** und drücken Sie **OK**.
- Wählen Sie mit **▲/▼**, ob Sie die Liste **Verpasste Anrufe**, **Gewählte Anrufe** oder **Erhaltene Anrufe** öffnen wollen.
 - > Innerhalb der Listen haben Sie verschiedene Möglichkeiten:
- Drücken Sie **OK** zur Anzeige der jeweiligen Einträge.
- Drücken Sie **Option** und wählen Sie aus den folgenden Möglichkeiten:
 - > **Ansicht**: Die Details werden angezeigt.
 - > **Anrufen**: Die Rufnummer wird gewählt.
 - > **Textmitteilung senden**: Eine SMS an diese Nummer senden.
 - > **Multimedia-Mitteilung senden**: Eine MMS an diese Nummer senden.
 - > **Zur schwarzen Liste hinzufügen**: Der Eintrag wird zur schwarzen Liste hinzugefügt. Die Einträge in dieser Liste werden bei einem Anruf blockiert. Der Anrufer mit dieser Nummer erhält sofort ein Belegtzeichen. Ihr Handy M400 klingelt nicht und zeigt keinen Anruf an.

Hinweis:

Die Funktion muss erst grundsätzlich im Menü ein- oder ausgeschaltet werden (siehe **Einstellungen -> Anrufeinstellungen**).

- > **Vor Anruf bearbeiten**: Die Rufnummer vor einem Rückruf bearbeiten.
- > **Löschen**: Diesen Eintrag löschen.

11.2 Anrufliste löschen

- Drücken Sie **Menü**, wählen Sie **Anrufprotokolle** und drücken Sie **OK**.
- Wählen Sie **Protokolle löschen** und drücken Sie **OK**.

- Wählen Sie mit ▲/▼, ob Sie die Liste **Verpasste Anrufe**, **Gewählte Anrufe**, **Erhaltene Anrufe** oder **Alles löschen** wollen. Bestätigen Sie die Sicherheitsabfrage mit **Ja**.

11.3 Weitere Optionen

- Drücken Sie **Menü**, wählen Sie **Anrufprotokolle** und drücken Sie **OK**.
- Wählen Sie **Anrufzeitmesser** und drücken Sie **OK**. Sie sehen die Zeiten für den **Letzter Anruf**, **Gewählte Anrufe** und **Erhaltene Anrufe**.
- Wählen Sie **Alles zurücksetzen** um die Anrufzeiten zu löschen. Bestätigen Sie die Sicherheitsabfrage mit **Ja**.
- Wählen Sie **Anrufkosten** und drücken Sie **OK**. Sie sehen die Kosten für den **Letzten Anruf** und **Gesamtkosten** (abhängig vom Netzbetreiber).

Hinweis zu allen folgenden Kosten-Funktionen:

Diese Funktion ist nur möglich, wenn Ihr Netzanbieter die Kosten zu jedem Gespräch übermittelt.

In Deutschland gibt es derzeit keinen Anbieter, der dies macht. Die Funktionen sind deshalb bei deutschen SIM-Karten nicht relevant.

Wählen Sie **Kosten zurücksetzen** um die Zähler zu löschen. Bestätigen Sie die Sicherheitsabfrage mit der Eingabe Ihrer PIN2 (diese finden Sie in Ihren Unterlagen zur SIM-Karte bei der PIN stehen).

Unter **Max. Kosten** können Sie die maximal anfallenden Kosten begrenzen.

Um in dieses Menü zu gelangen, müssen Sie die SIM-PIN2 (ist Ihnen zusammen mit Ihrer SIM-Karte zugegangen) eingeben.

Unter **Preis pro Einheit** können Sie den Preis für eine Gesprächseinheit eingeben. Um in dieses Menü zu gelangen, müssen Sie die SIM-PIN2 (ist Ihnen zusammen mit Ihrer SIM-Karte zugegangen) eingeben.

- Wählen Sie **Textnachrichten** und drücken Sie **OK**. Sie sehen die Anzahl für **Gesendet** und **Empfangen**. Wählen Sie **Zurück** um die Zähler zu löschen. Bestätigen Sie die Sicherheitsabfrage mit **Ja**.
- Wählen Sie **GPRS-Zähler** und drücken Sie **OK**. Sie sehen die Anzahl für **Zuletzt Gesendetes**, **Zuletzt Empfangenes**, **Alles Gesendete** und **Alles Empfangene**. Wählen Sie **Zähler zurücksetzen** um die Zähler zu löschen. Bestätigen Sie die Sicherheitsabfrage mit **Ja**.

12 MULTIMEDIA

- Drücken Sie Menü, wählen Sie Multimedia und drücken Sie OK.
- Wählen Sie einen Menüpunkt aus und drücken Sie OK.

12.1 FM-Funk

Sie können über den Gerätelautsprecher oder über das Headset Radio hören. Der Empfang ist mit angestecktem Headset besser, da das Kabel als zusätzliche Antenne wirkt.

Mit der Taste ▼ wird das Radio aus- und eingeschaltet. Beim Verlassen der Radio-Anzeige mit der Softkeytaste **Zurück** ohne vorher auszuschalten, ist die Radiowiedergabe weiterhin zu hören. Um auszuschalten müssen Sie wieder im Menü die FM-Funktion auswählen und auf ▼ drücken.

Die Funktion **Hintergrundwiedergabe** kann im Menü (siehe unten bei **Einstellungen**) deaktiviert werden.

Mit der Taste ▲ können Sie zwischen manueller Frequenzänderung und automatischem Suchlauf umschalten.

Die Richtung steuern Sie mit der *-und der #-Taste. Bei manueller Änderung erfolgt die Änderung in 0,1 MHz-Schritten.

Mit den seitlichen +/- Tasten verändern Sie die Lautstärke.

Mit **Option** haben Sie weitere Möglichkeiten:

- **Kanalliste**: Zum Speichern oder Auswählen eines gespeicherten Senders.
- **Manuelle Eingabe**: Zur manuellen Eingabe einer bekannten Senderfrequenz.
- **Autom. Suche**: Startet den automatischen Sendersuchlauf.
- **Einstellungen**: Hier können Sie weitere Einstellungen vornehmen, wie Hintergrundwiedergabe Ein/Aus, Lautsprecher Ein/Aus, Aufnahmeformat für Audio-Aufnahmen, Audioqualität für Aufnahmen, Aufnahmespeicher (Telefon oder Speicherkarte).
- **Aufnahme**: Starten einer Audioaufnahme. Zum Unterbrechen der Aufnahme linken Softkey [**Pause**] drücken, fortsetzen der Aufnahme mit [**Forts.**], zum Beenden der Aufnahme rechten Softkey [**Stopp**] drücken, ggf. einen Namen für die Aufnahme eingeben und mit **Option** / **Speichern** die Datei speichern.
- **Anhängen**: Anhängen einer Audioaufnahme an eine bereits gespeicherte Aufnahme. Wählen Sie eine Datei aus der Liste und drücken Sie **OK**. Die Aufnahme wird gestartet und an die ausgewählte Datei angehängt. Für weitere Hinweise zur Bedienung s. o. „Aufnahme“.

- **Dateiliste:** Zugang zu den gespeicherten Audio-Dateien. Mit **Option** haben Sie folgende Möglichkeiten:
 - > **Wiedergabe:** Die Datei wird abgespielt.
 - > **Senden:** Versenden der Datei mit einer MMS oder über Bluetooth.
 - > **Verwenden als:** Sie können die Datei bei den Benutzerprofileinstellungen als Klingelton verwenden.
 - > **Umbenennen:** Zum Umbenennen der Datei.
 - > **Löschen:** Zum Löschen der Datei.
 - > **Sortieren nach:** Mit **OK** öffnen Sie eine Liste der Sortierungskriterien. Treffen Sie Ihre Wahl und drücken Sie **OK**.
 - > **Alle Dateien löschen:** Zum Löschen aller Dateien.
 - > **Details:** Zum Anzeigen des Aufnahmedatums und der Größe der Datei.
- **FM-Aufnahme zeitlich planen:** Sie können bis zu 4 automatische Aufnahmen einstellen. Für weitere Optionen wählen Sie einen Eintrag und drücken Sie Bearbe.

12.2 Audio-Player

Öffnet einen Player für die gespeicherten Audio-Aufnahmen. Mit der Taste ▲ wird das Abspielen der Audiodatei gestartet oder pausiert.

Mit der Taste ▼ wird die Audio-Wiedergabe gestoppt (eine nachfolgende Wiedergabe beginnt wieder von vorne).

Beim Verlassen der Audio-Player-Anzeige mit der Softkeytaste **Zurück** ohne vorher die Wiedergabe auszuschalten, ist weiterhin der Ton zu hören. Um auszuschalten müssen Sie wieder im Menü die Audioplayer-Funktion auswählen und auf ▼ drücken.

Die Funktion **Hintergrundwiedergabe** kann im Options-Menü (**Liste - Optionen** - Einstellungen Punkt 5) deaktiviert werden.

12.3 Kamera

Schaltet die eingebaute Kamera im Fotoaufnahmebetrieb ein.

Auf dem Display wird das aktuelle Bild gezeigt. Am unteren Rand des Display werden drei Symbole eingeblendet:

- LINKES Symbol = Optionsmenü - Aufruf mit der linken Softkeytaste
- MITTLERES Symbol = Foto machen - Auslösen mit der Taste **5**
- RECHTES Symbol = Zurück - Aufruf mit der rechten Softkeytaste

Nach dem Auslösen sehen Sie das Bild.

Sie gelangen mit dem Softkey rechts (**Zurück**) sofort wieder zum laufenden Bild oder Sie warten ca. 6 Sekunden, bis wieder das laufende Bild zu sehen ist. Mit der rechten Softkeytaste (**Zurück**) gelangen Sie in die vorherige Menüebene.

Die einzelnen Punkte des Optionsmenüs:

- **Fotos:** Zum Ansehen der gespeicherten Bilder.
- **Kameraeinstellungen:** Verschiedene Einstellmöglichkeiten wie Verschlusszeit, EV, Kontrast, Anti-Flackern, Verzögerungstimer, Fortl. Aufnahme.
- **Bildeinstellungen:** Einstellung von Bildgröße und Bildqualität.

Tipp:

Die höchstmögliche Bildqualität erhalten Sie bei Einstellung Bildgröße auf „640x480“ und Bildqualität „Gut“.

- **Weißabgleich:** Verschiedene Auswahlmöglichkeiten für den Weißabgleich.
- **Szenenmodus:** Einstellungsmöglichkeit Autom. oder Nacht.
- **Effekteinstellung:** Sie können verschiedene Spezialeffekte einstellen, wie Graustufe, Sepia, Sepia grün, Sepia blau, Farbinvertierung, Grauinvertierung, Schwarzwandtafel, Weißwandtafel, Kupfergravur, Blaue Gravur, Prägung oder Skizze.
- **Speichermedium:** Legen Sie fest, wo die Fotos gespeichert werden sollen. Ist keine Speicherkarte eingelegt, steht nur Telefon zur Verfügung.
- **Standard wiederherstellen:** Wiederherstellen der Standardeinstellung für die Kamera.

12.4 Bildbetrachter

Sie können die gespeicherten Bilder ansehen. Nach Drücken des linken Softkeys erscheint die Liste der Optionen:

- **Ansicht:** Zeigt das ausgewählte Bild.
- **Durchsuchform:** Listen- oder Matrixdarstellung.
- **Senden:** Versenden der Datei mit einer MMS oder über Bluetooth.
- **Verwenden als:** Sie können die Datei als Hintergrundbild, Bildschirmschoner, beim Ein- oder Ausschalten des Handys oder als Anruferbild für einen Telefonbucheintrag verwenden.

Hinweis:

Es können nur Bilder bis zu einer bestimmten Dateigröße und Auflösung verwendet werden. Verwenden Sie ein kleineres Format, wenn eine Fehlermeldung erscheint oder die Anzeige fehlerhaft ist.

- **Umbenennen:** Zum Umbenennen der Datei.
- **Löschen:** Zum Löschen der Datei.
- **Sortieren** nach: Mit **OK** öffnen Sie eine Liste der Sortierungskriterien. Treffen Sie Ihre Wahl und drücken Sie **OK**.
- **Alle Dateien löschen:** Zum Löschen aller Dateien.
- **Speichermedium:** Legen Sie fest, wo die Fotos gespeichert werden sollen. Ist keine Speicherkarte eingelegt, steht nur Telefon zur Verfügung.

12.5 Videorekorder

Schaltet die eingebaute Kamera im Videoaufnahmebetrieb ein. Auf dem Display wird das aktuelle Bild gezeigt.

Am unteren Rand des Display werden drei Symbole eingeblendet:

LINKES Symbol = Optionsmenü - Aufruf mit linker Softkeytaste

MITTLERES Symbol = Videoaufnahme - Starten/Anhalten mit Taste **5**

RECHTES Symbol = Videoaufnahme beenden und Speichern (während einer Videoaufnahme) oder „Zurück“ (während der Anzeige Kamerabildes ohne Aufnahme) - Aufruf mit rechter Softkeytaste.

Nach dem Starten der Aufnahme sehen Sie die Aufnahmedauer. Mit der Taste 5 können Sie die Aufnahme anhalten und auch wieder fortsetzen.

Die rechte Softkeytaste beendet eine Aufnahme und es erscheint die Abfrage zum Speichern (Ja/Nein). Im Hauptmenü der Kamera gelangen Sie mit der Softkeytaste rechts (**Zurück**) in die vorherige Menüebene.

Die einzelnen Punkte des Optionsmenüs:

- **Camcorder-Einstellungen:** Verschiedene Einstellmöglichkeiten wie EV, Nachtmodus oder Anti-Flackern.
- **Videoeinstellungen:** Einstellung von Videoqualität, Größenbegrenzung pro Aufnahme, Zeitbegrenzung pro Aufnahme und Audio aufnehmen ein/aus.

Tipp:

Die höchstmögliche Bildqualität erhalten Sie bei Einstellung Videoqualität auf „Handset High Quality“. Aufgrund des Datenvolumens ist eine micro-SD Karte zwingend erforderlich!

- **Weißabgleich:** Verschiedene Auswahlmöglichkeiten für den Weißabgleich.
- **Effekteinstellung:** Sie können verschiedene Spezialeffekte einstellen, wie Graustufe, Sepia, Sepia grün, Sepia blau, Farbinvertierung, Grauinvertierung, Schwarzwandtafel, Weißwandtafel, Kupfergravur, Blaue Gravur, Prägung oder Skizze.
- **Speichermedium:** Legen Sie fest, wo die Videos gespeichert werden sollen. Ist keine Speicherkarte eingelegt, steht nur Telefon zur Verfügung.
- **Standard wiederherstellen:** Wiederherstellen der Standardeinstellungen für den Videorekorder.

12.6 Videoplayer:

Sie können die gespeicherten Videos ansehen. Nach Drücken des linken Softkeys erscheint die Liste der Optionen:

- **Wiedergabe:** Zeigt das ausgewählte Video.
- **Senden:** Versenden der Datei mit einer MMS oder über Bluetooth.
- **Umbenennen:** Zum Umbenennen der Datei.
- **Löschen:** Zum Löschen der Datei.
- **Alle Dateien löschen:** Zum Löschen aller Dateien.
- **Sortieren:** Mit **OK** öffnen Sie eine Liste der Sortierungskriterien. Treffen Sie Ihre Wahl und drücken Sie **OK**.
- **Speichermedium:** Legen Sie fest, wo die Videos gespeichert werden sollen. Ist keine Speicherkarte eingelegt, steht nur Telefon zur Verfügung.
- **Alle Dateien löschen:** Zum Löschen aller Dateien.
- **Verwenden als:** Sie können die Datei bei den Benutzerprofileinstellungen als Klingelton verwenden.
- **Senden:** Versenden der Datei mit einer MMS oder über Bluetooth.
- **Einstellungen:** Auswahl des Speicherortes und des Dateiformates.

13 BENUTZERPROFILE

Sie können verschiedene Profile (spezielle Einstellungen je nach Benutzer oder Umgebung) speichern, die Sie bei Bedarf schnell umschalten können.

Hinweis:

Das Profil mit dem grünen Haken ist das aktive Profil.

Wenn Sie Änderungen an einem der Profile durchführen haben die gewählten Einstellungen nur eine Auswirkung, wenn das Profil aktiviert wird!

- Drücken Sie **Menü**, wählen Sie **Benutzerprofile** und drücken Sie **OK**.
- Wählen Sie eines der Profile aus und drücken Sie **Option**.
- Sie haben folgende Möglichkeiten:
 - > **Aktivieren**: Das Profil ist mit den entsprechenden Einstellungen aktiviert.
 - > **Definieren**: Bearbeiten Sie die Einstellungen für das gewählte Profil.
 - > **Toneinstellungen**:
 - Ruftonmelodie
 - Alarmton
 - Ein-/Ausschaltemelodie
 - Ton bei Auf- und Zuklappen des Handys
 - Melodie für den SMS-Empfang
 - Tastenton.
 - > **Lautstärke**: Wählen Sie die Lautstärke für den Klingelton und den Tastenton.
 - > **Warntyp**: Wählen Sie, ob ein Anruf nur durch den Klingelton, nur durch Vibration oder durch Klingelton und Vibration signalisiert werden soll.
 - > **Klingeltyp**: Sie können zwischen Einzeln, Wiederholen und Aufsteigend wählen.
 - > **Extra Ton**: Sie können einzelne Hinweistöne für verschiedene Zustände ein- bzw. ausschalten:
 - **Warnungen**
 - **Fehler**
 - > **Antwortmodus**: Mit eingestellter Auswahl „Antwort abdecken“ wird durch Öffnen der Klappe ein Anruf angenommen. Wenn die Auswahl „Beliebige Taste“ eingeschaltet ist, können eintreffende Gespräche mit jeder beliebigen Taste (außer dem

rechten Softkey und der roten Auflegentaste) angenommen werden. Ist keine Auswahl gewählt, kann ein Anruf nur mit der grünen **Abhebentaste** oder dem linken Softkey angenommen werden.

14 EINSTELLUNGEN

Sie können verschiedene Einstellungen für Ihr Telefon vornehmen sowie den Auslieferungszustand wieder herstellen.

- Drücken Sie Menü, wählen Sie Einstellungen und drücken Sie OK.
- Sie haben folgende Möglichkeiten:
 - > Uhrzeit und Datum: Sie können Zeit und Datum sowie das Datumsformat und die Zeitzone einstellen.
 - > Flugmodus: Sie können den Flugmodus ein- oder ausschalten. Flugmodus bedeutet, der Funkteil des Handys ist abgeschaltet. Es können keine Telefonate geführt werden und keine SMS oder MMS gesendet oder empfangen werden. Alle anderen Funktionen im Menü sind möglich.

14.1 Telefoneinstellungen

- **Ein/Ausschalten zeitlich festlegen:** Sie können bis zu vier automatische Ein- bzw. Ausschaltzeiten für Ihr Telefon einstellen. Wählen Sie einen Eintrag aus und drücken Sie **Bearbe**. Wählen Sie unter **Status** mit der * oder der #-Taste „Aktivieren“ um die Funktion einzuschalten. Wählen Sie dann, ob das Telefon automatisch ein- („Einschalten“) oder ausgeschaltet („Ausschalten“) werden soll. Geben Sie dann die gewünschte Uhrzeit ein und drücken Sie zum Abschluss **OK**.

Hinweis:

Bitte beachten Sie, dass die Eingabe der SIM-PIN beim Einschalten ggf. notwendig ist. Siehe auch -> Netzeinstellungen/SIM-PIN.

- **Sprache:** Sie können die Displaysprache auswählen.
- **Anzeige:** Sie können verschiedene Einstellungen für das Display vornehmen.
- **Begrüßungstext:** Sie können einen Begrüßungstext eingeben und ein/ ausschalten.
- **Automatische Aktualisierung von Datum und Uhrzeit:** Sie können die automatische Aktualisierung ein- oder ausschalten.

- **Anrufeinstellungen:** Zugang zu weiteren Einstellungen wie z. B. Anklopfen, Rufumleitung, Anrufsperrung und Erweiterte Einstellungen.
> Unter dem Menüpunkt **Erweiterte Einstellungen** kann die Option **Schwarze Liste** EIN oder AUS geschaltet werden. Die Einträge in dieser Liste werden bei einem Anruf blockiert. Der Anrufer erhält sofort ein Belegtzeichen. Ihr Handy M400 klingelt nicht und zeigt keinen Anruf an. Wie Einträge in die Liste erfolgen finden Sie auf **Telefonbuch - Weitere Optionen - Zur schwarzen Liste hinzufügen** und **Anrufliste ansehen - Zur schwarzen Liste hinzufügen**.
- **LCD-Beleuchtung:** Einstellung von Helligkeit und Dauer der Displaybeleuchtung.

14.2 Netzwerkeinstellungen

- **Netzwerkwahl:** Wählen Sie, ob die Auswahl des Handy-Netzes automatisch oder manuell erfolgen soll (Wahlmodus), starten Sie eine neue Suche oder wählen Sie aus der Liste der gefundenen Netze das gewünschte aus (Netzwerk wählen).
- **Bevorzugte Netze:** In der Liste der bevorzugten Netze können Sie die Priorität einzelner Netze ändern oder Einträge löschen.

14.3 Sicherheitseinstellungen

- **SIM-Sperre:** Sie können die Abfrage der SIM-PIN beim Einschalten des Telefons ein- oder ausschalten. Bei einigen SIM-Karten wird dies nicht gestattet.
- **Telefonsperre:** Sie können das Handy gegen Benutzung sperren. Dazu müssen Sie das Handy-Kennwort eingeben. Dies ist ab Werk auf 0000 eingestellt.
- **Kennwort ändern:** Sie können folgende Kennwörter ändern:
 - > **PIN** (der SIM)
 - > **PIN2** (der SIM)
 - > **Telefonsperre** (der vierte Punkt „SMS set password“ hat keine Funktion)

14.4 Werksseitige Einstellungen wiederherstellen

Sie können das Telefon in den Auslieferungszustand zurücksetzen. Dazu müssen Sie das Handy-Kennwort eingeben. Dies ist ab Werk auf **0000** eingestellt.

15 ORGANISATOR

In dieser Rubrik finden Sie nützliche Programme und Organisationshilfen.

- Drücken Sie **Menü**, wählen Sie **Organisator** und drücken Sie **OK**.
- Sie haben folgende Möglichkeiten:
 - > **Rechner**: Mit dem integrierten Rechner können Sie plus, minus, mal und geteilt rechnen.
 - > Geben Sie die erste(n) Zahl(en) Ihrer Rechenoperation ein.
 - > Drücken Sie auf **▲/▼** um das Operationssymbol zu wählen (+ - x ÷).
 - > Geben Sie die nächste(n) Zahl(en) ein.
 - > Drücken Sie **OK**, um die Rechenoperation auszuführen.

- **Kalender**: Der Kalender lässt sich von Januar 1970 bis Dezember 2030 einstellen. Blättern im Kalender ist in drei Zeitabständen möglich (jeweils zurück oder vor):
 - > Taste * / # = tageweise
 - > Taste **▲/▼** = wochenweise
 - > Taste + / - = monatsweise

Mit **Option** erreichen Sie verschiedene Funktionen wie

- > **Ansicht**
 - > **Alles anzeigen**
 - > **Ereignis hinzufügen**
 - > **Ereignis löschen**
 - > **Zu Datum springen**
 - > **Zu Heute gehen**
 - > **Zur Wochenansicht wechseln**
- **Alarm**: Nach Drücken von **OK** und dann **Bearbe.** können Sie 5 verschiedene Alarmzeiten einstellen, die einmalig, täglich oder nur an bestimmten Tagen ertönen sollen. Die Tage wählen Sie mit der * und der #-Taste, ein- und ausschalten können Sie jeweils mit dem linken Softkey **EIN/AUS**. Tage, an denen der Alarm gegeben wird, sind durch eine rote Umrahmung gekennzeichnet.

Unter **Schlummer** können Sie den Abstand in Minuten zwischen den Wiederholungen einstellen. Legen Sie unter **Warntyp** fest, wie der Alarm gegeben werden soll (Klingeln / Vibration). Ertönt das Wecksignal, schalten Sie es mit Stop aus. Soll der Alarm nach der voreingestellten Zeit erneut gegeben werden, drücken Sie stattdessen **SCHLUM**.

Hinweis:

Alarmer und Termine werden auch bei ausgeschaltetem Handy signalisiert, wie bei den jeweiligen Alarmerinstellungen ausgewählt (nur Vibrieren, Vibrieren und Ton, nur Ton) - außer der Akku ist nicht genug geladen.

- **Aufgaben:** Sie können nach Hinzufügen Terminerinnerungen definieren.
- **Weltuhr:** Anzeige einer Weltzeituhr.
- **Einheitenumwandler:** Umwandlung von Gewichts- und Längeneinheiten.
- **Währungsumwandler:** Umrechnung von Währungen anhand des Wechselkurses. Zur Eingabe des Kommas drücken Sie die #-Taste.
- **Stoppuhr:** Stoppuhrfunktion.
- **Spaß & Spiele:** Zugang zu verschiedenen Spielen. Für Hinweise zur Durchführung öffnen Sie die Hilfe-Datei.
- **eBook-Reader:** Haben Sie auf Ihrem Handy ein eBook gespeichert, können Sie es mit dem eBook-Reader ansehen.
- **Datei-Manager:** Sie können den Speicher Ihres Handys verwalten.

16 DIENSTE

Manche der hier angebotenen Dienste sind abhängig von Ihrem Netzbetreiber. Erkundigen Sie sich ggf. ob er entsprechende Dienst für Sie zur Verfügung steht.

- Drücken Sie **Menü**, wählen Sie **Dienste** und drücken Sie **OK**.
- Sie haben folgende Möglichkeiten:

16.1 Konfiguration

Nach **OK** und **Karte konfigurieren** - **OK** ruft das Handy gewisse Netzfunktionen auf. Was dann erscheint ist abhängig von Ihrem Netzanbieter in Verbindung mit Ihrer SIM-Karte.

16.2 Bluetooth

- **Aktivierung:** Ein-/Ausschalten der Bluetooth-Funktion.
- **Sichtbarkeit:** Stellen Sie ein, ob Ihr Handy bei eingeschalteter Bluetooth-Funktion für andere Bluetooth-Geräte sichtbar ist oder nicht.
- **Mein Gerät:** Mit Anfrage neues Gerät wird die Suche nach einem Bluetooth-Gerät gestartet. Nach dem Finden und Anzeigen dieses Gerätes muss es gekoppelt werden (linker Softkey: **Koppeln**). Geben Sie bei Aufforderung einen eigenen Kenncode ein und wiederholen Sie diesen am anderen Bluetooth-Gerät.

Sind bereits Geräte gekoppelt worden, werden diese aufgelistet. Mit Auswahl des Gerätes und **Option** erscheint ein Menü:

- > **Bluetooth-Dienste anzeigen**
- > **Umbenennen des Kopplungs-Namens**
- > **Löschen dieses Gerätes**
- > **Löschen aller Geräte**
- **Anfrage Audiogerät:** Zum Herstellen der Verbindung nur zu einem Gerät mit Audioprofil (z. B. Headset oder Freisprecheinrichtung).
- **Gerätenamen ändern:** Anzeige des eigenen Bluetooth-Namens mit Änderungsmöglichkeit.

- **Erweitert:** Nach **Option** erhalten Sie folgende Möglichkeiten:
 - > **Audiopfad:** Legen Sie fest, ob die Audiowiedergabe am Handy verbleibt oder auf ein Bluetooth-Headset weitergeleitet wird.
 - > **Speicher:** Legen Sie fest, wo Informationen, die per Bluetooth übertragen werden, gespeichert werden sollen (Handy, Speicherkarte, Immer fragen).
 - > **Freigabebereich:** Wählen Sie zwischen „Nur lesen“ oder „Volle Kontrolle“.
 - > **Meine Adresse:** Anzeige der Bluetooth-Adresse des Handys.

16.3 Internetdienst

Ihr Handy stellt Ihnen einen WAP-Browser zur Verfügung. Sie können in diesem Menü verschiedene Einstellungen vornehmen.

16.4 Datenkonto

Wählen Sie aus den vier voreingestellten Datenkonto-Einstellungen eines aus oder bearbeiten Sie es nach den Angaben Ihres Anbieters. Um ein neues Konto zu erstellen, müssen Sie erst ein vorhandenes löschen.

Hinweis:

Mindestens ein Datenkonto muss eingetragen bleiben. Deshalb können Sie maximal drei der vier Einträge löschen.

Wichtig:

Diese Angaben erhalten Sie nicht von unserer Hotline - wenden Sie sich hierfür an Ihren Netzanbieter.

17 PROBLEMLÖSUNGEN

Das M400 darf nur von autorisierten Servicestellen geöffnet gewartet und repariert werden. Versuchen Sie NIEMALS, das Handy selbst zu reparieren – Sie könnten damit das Problem verschlimmern und den Garantieanspruch verlieren.

„Der Anruf wurde nicht verbunden. (Anruf fehlgeschlagen)“

Bitte überprüfen Sie, ob gewählte Rufnummer und/oder Ortsnetzvorwahl vielleicht unvollständig oder falsch ist.

Haben Sie auch die vollständige Rufnummer eingegeben inkl. der Ortsnetzvorwahl, obwohl Sie ein Ortsgespräch führen?

„SIM-Karte ist eingesetzt, aber keine Anzeige der Funkempfangsstärke.“

Manche SIM-Karten sind dünner als andere. Wenn diese Fehlermeldung erscheint, obwohl Sie bereits eine SIM-Karte eingelegt haben, drücken Sie leicht auf den SIM-Kartenhalter, um einen einwandfreien Kontakt zu gewährleisten.

„Das Handydisplay zeigt keine Informationen.“

Das Handy hat sich ausgeschaltet weil der Akku leer ist. Laden Sie das Handy auf und drücken Sie die Einschalttaste für 3 Sekunden, um das Handy wieder einzuschalten.

„Außerhalb des eigenen Landes telefonieren.“

Wenn Sie sich außerhalb der Reichweite des Netzes Ihres Netzbetreibers befinden, wird Ihr Handy automatisch in ein anderes GSM-Netz eingebucht.

Informationen über die zusätzlichen Kosten, wenn Sie das Handy außerhalb Ihrer nationalen Grenzen benutzen, erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber.

„Wie kann der Empfang verbessert werden?“

Falls das Signal nicht stark genug ist, suchen Sie sich einen anderen Ort, um Ihren Anruf zu tätigen oder fortzusetzen. Zum Beispiel in geschlossenen Räumen gehen Sie zu einem Fenster. Bitte beachten Sie, dass in Aufzügen, Tunneln und unterirdischen Parkhäusern der Empfang oft sehr schwach ist.

„Kann ich meine Rufnummer zurückhalten/verbergen?“

Wenn Sie es nicht wollen, dass die von Ihnen angerufene Person Ihre Rufnummer sieht, deaktivieren Sie die Übertragung Ihrer Rufnummer (siehe auch „14.1 Telefoneinstellungen“ / **Anrufeinstellungen**).

„Wie lautet die Nummer der SMS-Zentrale?“

Eine zentrale Nummer des Netzbetreibers, über die der Kurznachrichtendienst abgewickelt wird. Diese Nummer ist in der Regel von Ihrem Netzbetreiber bereits auf Ihrer SIM-Karte gespeichert und muss nicht eingegeben oder verändert werden.

„Wurde meine SMS erfolgreich gesendet?“

Befindet sich Ihre SMS im SMS-Postausgang, so ist sie erfolgreich übermittelt worden. Sie können auch eine kostenlose Bestätigung erhalten, nachdem Ihre SMS beim Empfänger angekommen ist (Einstellung im Menü SMS / SMS-Einstellungen).

18 PFLEGE UND WARTUNG

Ihr Telefon wurde mit großer Sorgfalt entworfen und hergestellt und sollte auch mit Sorgfalt behandelt werden. Wenn Sie die unten aufgeführten Vorschläge beachten, erfüllen Sie die Garantiebedingungen, und Sie werden noch über Jahre hinaus viel Freude an Ihrem Produkt haben.

- Bewahren Sie das Telefon, seine Teile und sein Zubehör außerhalb der Reichweite von Kleinkindern auf.
- Bewahren Sie das Telefon trocken auf. In Niederschlägen, Feuchtigkeit und Flüssigkeiten sind Mineralien enthalten, die elektronische Schaltkreise korrodieren.
- Verwenden Sie das Telefon nicht in staubigen oder schmutzigen Umgebungen und bewahren Sie es nicht dort auf. Seine beweglichen Teile können beschädigt werden.
- Bewahren Sie das Telefon nicht in heißen Umgebungen auf. Hohe Temperaturen können die Lebensdauer elektronischer Geräte verkürzen, Akkus beschädigen und bestimmte Kunststoffe verformen oder zum Schmelzen bringen.
- Bewahren Sie das Telefon nicht in kalten Umgebungen auf. Wenn es sich anschließend wieder (auf seine normale Betriebstemperatur) erwärmt, kann sich in seinem Innern Feuchtigkeit bilden, die elektronische Platinen beschädigen kann.
- Versuchen Sie nicht, das Telefon zu öffnen. Durch unsachgemäße Behandlung kann das Gerät beschädigt werden.
- Lassen Sie das Telefon nicht fallen, setzen Sie es keinen Schlägen oder Stößen aus und schütteln Sie es nicht. Durch eine solche grobe Behandlung können im Gerät befindliche Platinen zerbrechen.
- Verwenden Sie keine ätzenden Chemikalien, Reinigungslösungen oder scharfe Reinigungsmittel zur Reinigung des Telefons.
- Malen Sie das Telefon nicht an. Durch die Farbe können die beweglichen Teile verkleben und so den ordnungsgemäßen Betrieb verhindern.

Alle obigen Hinweise gelten in gleicher Weise für Telefon, Akku, Ladegerät sowie sämtliche Zubehörteile.

19 AKKU-INFORMATIONEN

Ihr Telefon wird mit einem aufladbaren Akku betrieben. Beachten Sie, dass ein neuer Akku erst seine volle Leistung erreicht, nachdem er einige Male vollständig ge- und entladen wurde!

Der Akku kann zwar mehrere Hundert Mal ge- und entladen werden, nutzt sich aber schließlich ab. Wenn die Betriebszeit (Sprechzeit und Stand-by-Zeit) deutlich unter den normalen Wert fällt, muss der Akku ersetzt werden.

Verwenden Sie nur Akkus und Ladegeräte, die vom Telefonhersteller zugelassen sind. (Es besteht Explosionsgefahr, wenn der Lithium-Akku durch einen falschen Typen ersetzt oder unsachgemäß entsorgt wird.) Ziehen Sie den Stecker des Ladegeräts aus der Steckdose, wenn es nicht verwendet wird. Lassen Sie den Akku nicht länger als eine Woche am Ladegerät angeschlossen, da eine zu starke Aufladung seine Lebensdauer verkürzen kann. Bei Nichtgebrauch entlädt sich ein voll aufgeladener Akku mit der Zeit. Extreme Temperaturen haben einen nachteiligen Einfluss auf die Aufladbarkeit Ihres Akkus. Benutzen Sie den Akku nur für den vorgesehenen Zweck.

Benutzen Sie keine schadhaften Ladegeräte oder Akkus. Schließen Sie den Akku nicht kurz. Ein unbeabsichtigter Kurzschluss kann auftreten, wenn z. B. durch einen metallischen Gegenstand (Geldstück, Büroklammer oder Kugelschreiber-Clip) der Plus- und Minuspol des Akkus (Metallstreifen auf dem Akku) direkt miteinander verbunden werden, wenn Sie beispielsweise einen Ersatzakku in Ihrer Tasche oder Ihrem Portemonnaie aufbewahren. Durch Kurzschließen der Pole kann der Akku oder der verbindende Gegenstand beschädigt werden.

Die Kapazität und Lebensdauer des Akkus wird reduziert, wenn er an kalten oder warmen Orten, wie z.B. in einem geschlossenen Auto bei sommerlichen oder winterlichen Bedingungen, aufbewahrt wird. Versuchen Sie daher immer, den Akku bei Temperaturen zwischen 15°C und 25°C aufzubewahren. Ein Telefon mit einem zu kalten oder warmen Akku funktioniert unter Umständen zeitweilig nicht, selbst wenn der Akku vollständig geladen ist. Die Leistung von Akkus ist insbesondere bei Temperaturen stark unter dem Gefrierpunkt eingeschränkt.

Werfen Sie Akkus nicht ins Feuer!

Akkus müssen ordnungsgemäß für eine Wiederverwertung entsorgt werden.

Akkus gehören nicht in den Hausmüll und dürfen nicht über ihn entsorgt werden.

20 WEITERE SICHERHEITSHINWEISE

20.1 Verkehrssicherheit

Benutzen Sie ein in der Hand gehaltenes Telefon nie, während Sie ein Fahrzeug fahren. Befestigen Sie das Telefon stets in seiner Halterung; legen Sie das Telefon nicht auf den Beifahrersitz oder an einen Ort, von wo es sich bei einem Zusammenstoß oder einem Bremsmanöver lösen kann.

Denken Sie daran: Die Verkehrssicherheit hat immer Vorrang!

20.2 Betriebsumgebung

Vergessen Sie nicht, die in Ihrer Umgebung gültigen besonderen Vorschriften zu beachten und immer dann das Telefon auszuschalten, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist oder wenn durch das Telefon Störungen verursacht werden oder gefährliche Situationen entstehen können.

Halten Sie das Gerät stets in seiner gewöhnlichen Bedienungsposition. Teile des Telefons sind magnetisch. Metallteile können vom Telefon und ganz besonders vom Hörer angezogen werden. Bringen Sie keine Kreditkarten oder andere magnetische Datenträger in die Nähe des Telefons, da auf diesen enthaltene Daten hierdurch gelöscht werden können.

20.3 Elektronische Geräte

Die meisten modernen elektronischen Geräte sind gegen RF-Signale (Funkfrequenz) abgeschirmt. Es kann jedoch vorkommen, dass bestimmte elektronische Geräte nicht gegen die RF-Signale Ihres Mobiltelefons abgeschirmt sind.

20.4 Herzschrittmacher

Hersteller von Herzschrittmachern empfehlen, einen Mindestabstand von 20 cm zwischen einem Mobiltelefon und einem Herzschrittmacher einzuhalten, um potenzielle Störungen mit dem Herzschrittmacher zu vermeiden. Diese Empfehlungen stimmen mit der unabhängigen Forschung und den Empfehlungen von Wireless Technology Research überein. Für Personen mit einem Herzschrittmacher gilt:

- Sie sollten immer einen Mindestabstand von 20 cm zwischen Mobiltelefon und Herzschrittmacher einhalten, wenn das Telefon eingeschaltet ist.
- Sie sollten das Telefon nicht in der Brusttasche aufbewahren.
- Sie sollten zum Telefonieren das dem Herzschrittmacher entferntere Ohr verwenden, um die Gefahr möglicher Störungen zu verringern.
- Wenn Sie Grund zu der Vermutung haben, dass es zu einer Störung gekommen ist, schalten Sie sofort Ihr Telefon aus.

20.5 Hörgeräte

Einige digitale Mobiltelefone können unter Umständen Störungen bei einigen Hörgeräten verursachen. Wenn auch die T-Stellung des Hörgerätes nicht funktioniert, können Sie dieses Handy nicht zusammen mit Ihrem Hörgerät verwenden.

20.6 Andere medizinische Geräte

Der Betrieb eines Funkgeräts, einschließlich eines Mobiltelefons, kann unter Umständen die Funktion von nicht ausreichend abgeschirmten medizinischen Geräten stören. Wenn Sie Informationen zur ausreichenden Abschirmung eines medizinischen Geräts gegen externe RF-Energie benötigen oder Fragen zu anderen Themen haben, wenden Sie sich an einen Arzt oder den Hersteller des medizinischen Geräts. Schalten Sie Ihr Telefon in Gesundheitseinrichtungen aus, wenn Sie durch Schilder, Aushänge oder andere schriftliche Regelungen dazu aufgefordert werden. In Krankenhäusern oder Gesundheitseinrichtungen werden unter Umständen Geräte verwendet, die auf externe RF-Energie sensibel reagieren können.

20.7 Fahrzeuge

RF-Signale können unter Umständen die Funktion nicht ordnungsgemäß installierter oder nicht ausreichend abgeschirmter elektronischer Systeme in Ihrem Kraftfahrzeug (z. B. elektronisch gesteuerte Benzineinspritzungen, elektronische ABS-Systeme (Anti-Blockier-Systeme), elektronische Fahrtgeschwindigkeitsregler, Airbagsysteme) beeinträchtigen. Informationen über Ihr Fahrzeug erhalten Sie bei Ihrem Fahrzeughersteller oder seiner Vertretung.

Sie sollten auch beim Hersteller von Geräten nachfragen, die nachträglich in Ihr Fahrzeug eingebaut wurden.

Das Telefon sollte nur von Fachpersonal gewartet oder in das Fahrzeug eingebaut werden. Fehlerhafte Montage oder Wartung kann gefährliche Folgen haben und zum Erlöschen der für das Gerät gültigen Garantie führen.

Prüfen Sie regelmäßig, ob die Mobiltelefonausrüstung in Ihrem Fahrzeug ordnungsgemäß installiert ist und einwandfrei funktioniert.

Bewahren Sie keine brennbaren Flüssigkeiten, Gase oder Explosivstoffe im selben Raum wie das Telefon, seine Teile oder das Zubehör auf.

Bedenken Sie bei Fahrzeugen, die mit einem Airbag ausgestattet sind, dass der Airbag mit großer Wucht gefüllt wird. Bringen Sie fest installierte oder bewegliche Mobiltelefonausrüstung weder oberhalb des Airbags noch in dem vom gefüllten Airbag beanspruchten Bereich an. Wenn die Mobiltelefonausrüstung innerhalb des Fahrzeugs nicht ordnungsgemäß installiert ist und der Airbag gefüllt wird, kann es zu ernsthaften Verletzungen kommen.

20.8 Orte mit entsprechender Kennzeichnung

Schalten Sie Ihr Telefon überall dort aus, wo entsprechende Aufforderungen angebracht sind.

20.9 Explosionsgefährdete Orte

Schalten Sie Ihr Telefon an explosionsgefährdeten Orten aus und handeln Sie entsprechend den Schildern und Anweisungen. An solchen Orten kann ein Funke eine Explosion auslösen oder einen Brand verursachen, bei dem Sie sich verletzen oder gar zu Tode kommen können.

Benutzern wird empfohlen, das Telefon an Tankstellen auszuschalten. Benutzer werden an die Notwendigkeit erinnert, die Einschränkungen in Bezug auf den Einsatz von Funkgeräten in Kraftstoffdepots (Lager und Verkaufsbereich), chemischen Anlagen oder Sprenggebieten zu beachten.

Orte, an denen Explosionsgefahr besteht, sind zwar häufig, aber nicht immer deutlich gekennzeichnet. Hierzu gehören beispielsweise das Unterdeck auf Schiffen, Umgebungen von Leitungen und Tanks, in denen sich Chemikalien befinden; Fahrzeuge, die mit Flüssiggas (wie z.B. Propan oder Butan) betrieben werden; Orte, an denen sich Chemikalien oder Partikel, wie Mehl, Staub oder Metallpulver, in der Luft befinden; sowie jeder andere Ort, an dem Ihnen normalerweise empfohlen wird, den Fahrzeugmotor abzustellen.

20.10 Flugzeug

Die Verwendung des Telefons in Flugzeugen ist verboten. Schalten Sie das Telefon aus, bevor Sie in ein Flugzeug steigen. Der Einsatz eines Mobiltelefons an Bord eines Flugzeugs kann für den Betrieb des Flugzeugs gefährliche Folgen haben, das Mobiltelefonnetz stören und gegen Vorschriften verstoßen.

Bei Nichtbeachtung dieser Anweisungen können dem Zuwiderhandelnden Mobiltelefondienste gesperrt oder verweigert werden, und/oder es können rechtliche Schritte gegen ihn eingeleitet werden.

20.11 Notrufe an die 112

Wichtig:

Wie jedes andere Mobiltelefon arbeitet dieses Telefon mit Funksignalen, Mobilfunk- und Festnetzen sowie vom Benutzer programmierten Funktionen. Daher kann der Verbindungsaufbau nicht in allen Situationen garantiert werden. Sie sollten sich nicht ausschließlich auf ein Mobiltelefon verlassen, wenn es um lebenswichtige Kommunikation (z. B. medizinische Notfälle) geht.

Notrufe können unter Umständen nicht in allen Mobiltelefonnetzen getätigt werden. Möglicherweise können sie auch nicht getätigt werden, wenn bestimmte Netzdienste und/oder Telefonfunktionen aktiv sind. Dies kann bei den örtlichen Diensteanbietern erfragt werden.

Wenn Sie einen Notruf tätigen, vergessen Sie nicht, alle nötigen Informationen so genau wie möglich anzugeben. Denken Sie daran, dass

Ihr Mobiltelefon das einzige Kommunikationsmittel sein könnte, das sich am Unfallort befindet.

Beenden Sie das Gespräch erst, wenn Sie dazu aufgefordert werden.

Notrufe an die 112 sind in Deutschland nur mit einer eingelegten und aktiv registrierten SIM-Karte möglich.

Ein Guthaben (bei Prepaidkarten) ist nicht erforderlich.

21 TECHNISCHE DATEN

Dual-Band	GSM 900 / DCS 1800
Display	2.4" QVGA 320 x 240 Pixel
Kamera	0,3 M Pixel
Weitere Funktionen	MMS, Bluetooth 2.0, Radio, Taschenlampe, Notruffunktion
Akku	Li-Ionen, 3.7V, 1000 mAh
Gesprächszeit	Bis zu 4 Stunden
Bereitschaftszeit	Bis zu 8 Tage
Abmessungen	101 x 51 x 19 mm
USB-Anschluss	Micro USB, EU Standard
Micro-SD-Karte	Typ SD oder SD-HC, max. 8 GB, FAT-Dateisystem (nicht im Lieferumfang)
Headset-Anschluss	2,5 mm Klinkenstecker
SAR-Werte	GSM 900 MHz 0,33 W/kg DCS 1800 MHz 0,30 W/kg

22 GARANTIE UND SERVICE

Die Garantiefrist für das Gerät beträgt 24 Monate ab dem Datum des Kaufbeleges. Diese Garantie deckt keine Fehlfunktionen oder Defekte ab, die durch Unfälle, Missbrauch, normalen Verschleiß, Nachlässigkeit, Defekte im Telefonnetz, Blitzeinschlag, jeglichen Versuch zur Modifikation/ Reparatur des Geräts seitens des Kunden oder nicht autorisierten Servicepersonals entstanden sind.

Auf den Akku wird als Verschleißteil eine eingeschränkte Garantiezeit von 6 Monaten gewährt.

Bitte bewahren Sie Ihren Kaufbeleg (Kassenbon) auf; dieser gilt als Garantiebeweis.

22.1 Während der Garantielaufzeit

Falls Die Ware aufgrund von Herstellung- und /oder Materialfehlern innerhalb von 24 Monaten ab Kauf einen Defekt aufweist, bitte wir Sie, unsere Hotline zu kontaktieren :

0180-5002826

MO. - FR. 08:00 -17:00 Uhr (FR. bis 15:30 Uhr)

0,14 €/min. aus dem Festnetz der Deutschen Telekom;

Aus den deutschen Mobilfunknetzen max. 0,42 €/min

23 CE-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG



Dieses Produkt entspricht den maßgeblichen Anforderungen und anderen relevanten Bestimmungen der FuTKEE-Richtlinie 1999/5/EG.

Die Konformitätserklärung liegt vor unter: **www.aegtelephones.eu**

24 ENTSORGUNG DES GERÄTS (UMWELTSCHUTZ)



Am Ende des Produktlebenszyklus sollten Sie dieses Gerät nicht über den normalen Hausmüll entsorgen, sondern es zu einer Sammelstelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten bringen. Das Symbol auf dem Produkt, auf der Bedienungsanleitung und/oder der Verpackung weist darauf hin. Einige der Materialien können wiederverwendet werden, wenn sie an einer Recyclingstelle abgegeben werden. Mit der Verwertung einiger Teile oder Rohstoffe aus gebrauchten Produkten leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz. Bitte setzen Sie sich mit Ihren örtlichen Behörden in Verbindung, falls Sie mehr Informationen zu den Sammelstellen in Ihrer Gegend benötigen.

Die Akkus müssen entfernt werden, bevor das Gerät entsorgt wird. Die Akkus sind umweltschonend und gemäß den nationalen Bestimmungen an Ihrem Wohnort zu entsorgen.

25 REINIGUNG UND PFLEGE

Reinigen Sie **keine** Teile Ihres Telefons mit Benzin, Verdünnungsmitteln oder Chemikalien auf Lösungsmittelbasis, da dies zu bleibenden Schäden führen kann, die nicht von der Garantie abgedeckt werden.

Reinigen Sie das Gerät, falls notwendig, mit einem feuchten Tuch.

Halten Sie Ihr Telefon von **Hitze, Feuchtigkeit/Nässe oder starker Sonneneinstrahlung fern.**

© 2012 Binatone Electronics International Limited

All rights reserved

Subject to availability. Rights of modification reserved.

AEG is a registered trademark used under license from AB Electrolux (publ)

www.aegtelephones.eu

